

und Ratschläge. Sie leisteten eine unermüdliche Aufklärungsarbeit über den Charakter der P. K. und erschlossen ihre Lehren der internationalen Arbeiterbewegung. Die P. K. bestätigte die marxistische Erkenntnis von der Notwendigkeit der Zerschlagung des bürgerlichen Staatsapparates als Voraussetzung für die Errichtung der Diktatur des Proletariats. Sie war »die endlich entdeckte politische Form, unter der die ökonomische Befreiung der Arbeit sich vollziehen konnte« (Marx, MEW, 17, S. 342) Die P. K. unterstrich die Notwendigkeit revolutionärer Massenparteien des Proletariats sowie des Bündnisses der Arbeiterklasse mit der Bauernschaft und den städtischen Mittelschichten. Sie förderte die weitere Entwicklung des Marxismus (—* *Marxismus-Leninismus*) und dessen Durchsetzung in der Arbeiterbewegung. Mit der P. K. begann ein neuer Abschnitt in der Geschichte der internationalen Arbeiterbewegung, der durch das Wachstum der Arbeiterklasse und ihre allseitige Vorbereitung auf die entscheidenden Klassenkämpfe gekennzeichnet war.¹ Das historische Beispiel der P. K., ihre welthistorischen Erfahrungen über den Weg der Arbeiterklasse zur Macht, fand in der —■ *Großen Sozialistischen Oktoberrevolution* mit der Errichtung der Sowjetmacht seine schöpferische Weiterentwicklung.

Pariser Verträge: in Paris unterzeichnetes aggressives Vertragswerk, das aus zwei- und mehrseitigen Abkommen zwischen den USA, Großbritannien, Frankreich sowie allen anderen Staaten der—<• *Nordatlantikpaktorganisation* und der BRD besteht; unterzeichnet am 23. 10. 1954, in Kraft getreten am 6. 5. 1955. Die P. V. wurden für die Dauer von 50 Jahren in Kraft gesetzt. Nachdem die Bildung einer sog. Europäischen Verteidigungsgemeinschaft am Widerstand des fran-

zösischen Volkes gescheitert war, wurden die P. V. von den Westmächten unter Bruch des —* *Potsdamer Abkommens* abgeschlossen, um das Rüstungs- und Militärpotential der BRD den aggressiven Zielen des imperialistischen Paktsystems unter Führung der USA nutzbar zu machen. Die P. V. bestehen aus einer Vielzahl von Abkommen, Protokollen, Resolutionen usw. Zur ersten Gruppe gehören die von den USA, Großbritannien, Frankreich und der BRD Unterzeichneten Dokumente. Hierzu zählen der sog. Deutschlandvertrag und das Abkommen über den Aufenthalt ausländischer Truppen auf dem Territorium der BRD. Die zweite Gruppe enthält Dokumente, die sich auf die Westeuropäische Union beziehen. Zur dritten Gruppe gehören Dokumente über die gegenseitigen Beziehungen zwischen der Westeuropäischen Union und der NATO, insbesondere das Protokoll über den Beitritt der BRD zur NATO. Der wichtigste Inhalt der P. V. besteht in der Umbildung der in Übereinstimmung mit dem Brüsseler Pakt errichteten Westunion in die Westeuropäische Union unter Teilnahme der BRD. Formell wurde das Besatzungsregime aufgehoben und dem Imperialismus der BRD gestattet, eigene Streitkräfte aufzustellen, denen die Vorbereitung militärischer Aggressionen gegen die DDR und die anderen sozialistischen Staaten Europas zugedacht war. Die Verwirklichung der P. V. schuf eine neue militärpolitische Lage in Europa; sie vertiefte die —► *Spaltung Deutschlands* und vergrößerte die Gefahren für die Sicherheit der Völker Europas.

Parlament: aus Wahlen hervorgegangene Vertretungskörperschaft, Bestandteil des Machtmechanismus des —* *bürgerlichen Staates*. Das P. besteht aus einer oder aus zwei Kammern. Die Mitgliedschaft in der ersten Kammer ist meist durch Wahl